



Steirischer Landesjugendredewettbewerb 2021

Kapitel:	Kurzinfo:
1. Teilnahmeberechtigt	Schüler_innen der NMS, der mittleren und höheren Schulen (Jahrgänge 2000 bis 2007 - 8. bis 13. Schulstufe) sowie Schüler_innen der PTS (Jahrgang 2000 - 2005), Berufsschüler_innen sowie werktätige Jugendliche (Jahrgänge 1997 bis 2002).
2. Termin/ Ort	Dienstag, 23. bis Mittwoch, 25. März 2021 im BORG Feldbach, Pfarrgasse 5, 8330 Feldbach. (Die Kategorien können erst nach Anmeldeschluss eingeteilt werden, danach erfolgt der genaue Zeitplan)
3. Anmeldung/ Kontakt	Anmeldung bis 5. März 2021 durch unter www.jugendreferat.steiermark.at . Kontaktperson: Karin Kindermann, Tel. 0316/877-2642 oder Handy: 0676/8666 2642, E-Mail: karin.kindermann@stmk.gv.at
4. Themen	Frei wählbar; Anregungen siehe : www.jugendportal.at/redewettbewerb
5. Kategorien (je 2 Teilnehmer/innen pro Kategorie und Schule zugelassen Außer bei den Berufsschulen, da ist die TeilnehmerInnenzahl unbegrenzt)	<ul style="list-style-type: none">- Klassische Rede – Polytechnische Schule- Klassische Rede – Berufsschulen- Klassische Rede – Mittlere Schulen- Klassische Rede – Unterstufe und NMS (8. Schulstufe)- Klassische Rede – 9. und 10. Schulstufe (5./6. Klasse)- Klassische Rede – 11., 12. und 13. Schulstufe (7.-9. Klasse) 6-8 Minuten- Spontanrede, 2 bis 4 Minuten- Neues Sprachrohr, bis 8 Minuten, 1 bis 4 Personen- Präsentation, 6 bis 8 Minuten (Eigenes Infoblatt!)
6. Bewertung	Durch eine Jury
7. Preise	Büchergutscheine und Urkunden
8. Beratung	Durch die Jurymitglieder
9. Vorbereitung	Kostenlose Seminare des Landes
10. Pädagog. Hinweise	Vorweg schulinterner Wettbewerb wird empfohlen

Einleitung

Der Österreichische Bundes- und Jugendredewettbewerb steht für die Möglichkeit junger Menschen ihre Meinungen und Gedanken frei zu äußern, dies jedoch in Respekt vor anderen und ohne, dass es zu einer Abwertung von einzelnen Personen oder Gruppen unter anderem aufgrund von Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Behinderung, ethnischer Zugehörigkeit, nationaler Herkunft oder religiöser Zugehörigkeit kommt.

Der Bewerb wird österreichweit durch das Kuratorium „Österreichischer Jugendredewettbewerb“, dem Bundeskanzleramt koordiniert und in der Steiermark von der Abteilung 6 des Landes, Fachabteilung Gesellschaft, Referat Jugend durchgeführt. Die Bildungsdirektion unterstützt den Redewettbewerb ideell und organisatorisch, im Besonderen durch die damit betrauten Lehrerinnen und Lehrer.

Die Veranstalter für den 69. Landesjugendredewettbewerb im Jahr 2021 möchten Sie herzlich einladen, Ihre Schülerinnen und Schüler zur aktiven Teilnahme an diesem Wettbewerb zu motivieren und sie bei der Vorbereitung zu unterstützen. Auch als Zuhörende sind Schülerinnen und Schulen willkommen (Schulklassen bitte anmelden).

1. Teilnahmeberechtigte

Es gibt beim steirischen Redewettbewerb folgende gesondert bewertete Teilnehmerkategorien:

KLASSISCHE REDE

Werktätige Jugendliche

sowie Schüler/innen der **Berufsschulen** (Jahrgang 1997 bis 2005)

Mittlere Schulen (Jahrgang 2000 bis 2006)

Schüler/innen der Unterstufe/NMS

8. Schulstufe (4. Klasse) (Jahrgang 2000 bis 2006)

Schüler/innen Polytechnischer Schulen (Jahrgang 1997 bis 2002)

Höhere Schulen 9.-10. Schulstufe (5.-6. Klasse) (Jahrgang 1997 bis 2002)

Höhere Schulen 11.-13. Schulstufe (7.-9. Klasse) (Jahrgang 1997 bis 2002)

„SPRACHROHR“ und „SPONTANREDE“

Werktätige Jugendliche sowie Schüler/innen (Jahrgang 2000 bis 2005)

Bei Jugendlichen, die ihre Ausbildung abgebrochen haben, gilt der zuletzt besuchte Schultyp.

Die Landesjugendredewettbewerbe gelten als **schulbezogene Veranstaltungen**. Schülerinnen und Schüler werden daher für die Teilnahme vom Unterricht freigestellt!

2. Termin und Austragungsort

Der Landesjugendredewettbewerb wird im Jahr 2021 **von 23. bis 25. März im BORG Feldbach**, Pfarrgasse 6, 8330 Feldbach, abgehalten.

Für Schülerinnen und Schüler, die von weither anreisen und eine zeitgerechte Hin- und Rückfahrt nicht möglich ist, besteht nach Voranmeldung eine kostenlose Übernachtungsmöglichkeit. Die Kosten für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden vor Ort ersetzt. Der Terminplan und weitere Infos werden den verantwortlichen PädagogInnen rechtzeitig vor Beginn des Bewerbes mitgeteilt.

3. Anmeldung und Kontakt

Pro Schule und Kategorie werden nur zwei TeilnehmerInnen oder Teilnehmer (außer Berufsschulen) zugelassen. Bei den Vorbereitungsseminaren können bis zu vier (Reserve) TeilnehmerInnen angemeldet werden.

Die Anmeldung ist einzeln für jede/n Schüler/in ausschließlich über folgenden Link möglich: www.jugendreferat.steiermark.at

Anmeldefristen sind:

Freitag, 5. Februar 2021 für alle, die ein **Vorbereitungsseminar** besuchen möchten.

Alle anderen TeilnehmerInnen können sich bis Freitag, 5. März 2021 online anmelden.

Ansprechperson in allen organisatorischen Fragen ist Frau **Karin Kindermann**, A6-FA Gesellschaft, Referat Jugend, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz. Tel. 0316/877-2642 oder Handy: 0676/8666 2642, E-Mail: karin.kindermann@stmk.gv.at

4. Themen

Das Thema ist bei den vorbereiteten Reden frei wählbar, sofern es sich um einen argumentativ vertretenen Standpunkt handelt, der von allgemeinem gesellschaftlichem Interesse ist, kein fremdes geistiges Eigentum darstellt und nicht gegen geltende Gesetze verstößt. Das Thema (bzw. Themenbereich bei „Spontanrede“) muss vor dem Bewerb bekanntgegeben werden.

Vorschläge können auf www.jugendportal.at/redewettbewerb nachgelesen werden.

5. Wettbewerbskategorien

5.1 „Klassische Rede“

Die Rede ist als Meinungsrede anzulegen, in der eine Rednerin oder ein Redner dem Publikum eigene Erkenntnisse, Appelle und Forderungen zu einem Thema von öffentlichem Interesse vorträgt.

Wichtiger als die Sachaspekte sind die transportierten Meinungen und Haltungen, denn letztlich sollen sich die Rednerinnen und Redner u. a. mit der Frage beschäftigen, welche Ziele sie mit ihrer Rede verfolgen und an wen sie sich richtet. Die Glaubwürdigkeit des Anliegens wird sogar erhöht, wenn klare und erreichbare Adressatinnen und Adressaten genannt werden. Appelle an die Welt, die Großmächte, Konzerne oder Kirchen werden vermutlich wenig bewirken.

Die vorgeschriebene Rededauer von sechs bis acht Minuten hat sich viele Jahre hindurch als angemessen erwiesen, ein Anliegen glaubhaft zu vermitteln.

Ein Konzept oder Redetext kann mitgebracht werden; andere Gestaltungshilfen sind nicht erlaubt.

5.2 „Spontanrede“

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entscheiden sich schon bei der Anmeldung vor Ort für einen der folgenden **acht Themenbereiche**:

1. Religion, Sekten und Weltanschauungen
2. Politik und Gesellschaft
3. Medien – Computer – Technik
4. Film – Musik – Kultur
5. Sport und Gesundheit
6. Umwelt, Geographie und Landwirtschaft
7. Freizeit, Schule und Arbeitswelt
8. Jugend und Familie

Beim Bewerb werden ihnen zum gewählten Bereich einfache jugendspezifische Fragen oder Themen zugelost. Nach fünf Minuten Vorbereitungszeit ist dazu eine Rede zu halten.

Die Redezeit soll **zwischen zwei und vier Minuten** liegen.

Für die Spontanrede dürfen pro Schule maximal 2 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet werden.

5.3 „Neues Sprachrohr“

Bei diesem Bewerb soll ein Anliegen in kreativer Form umgesetzt werden, um so das Publikum zum Nachdenken anzuregen; beispielsweise in Versform, in Form eines Poetry-Slams, als Kurzkabarett oder mit Musikbegleitung. Dabei können **bis zu vier Darstellerinnen und Darsteller** gemeinsam auftreten.

Die sprachlichen Elemente müssen dominieren; nichtsprachliche Gestaltungsmittel sollten die Grundaussage unterstreichen und nicht zum Selbstzweck werden. Reine Musikdarbietungen sind unerwünscht. Es darf sich keinesfalls um eine reine Interpretation, Variation oder Reproduktion bereits vorhandener copyrightgeschützter Werke handeln. Ein neuer Text zu vorhandenen Melodien oder eine weitreichende Überarbeitung von existierenden Vorlagen (Lieder, Szenen aus Theaterstücken, Filmen oder Literatur) sind erlaubt; in diesem Fall muss jedoch ein Quellennachweis erbracht werden.

Dauer der Darbietung: **maximal 8 Minuten**. Zeitüber- und -unterschreitungen werden durch Punkteabzüge in der Beurteilung geahndet. Für den **Auf- und Abbau** aller benötigten Hilfsmittel dürfen insgesamt nicht mehr als **5 Minuten** benötigt werden. In der Steiermark gibt es zusätzlich die Kategorie Neues Sprachrohr – Poetry Slam.

6. Bewertung

Für die Bewertung durch eine Expertenjury werden bundesweit einheitliche **Bewertungsblätter** verwendet, welche unterschiedliche Punktezahlen für verschiedene **Kategorien** vorsehen. Bei „Klassischer Rede“ und „Spontanrede“ sind diese wie folgt:

- 30% **Inhalt** (Klarheit und Nachvollziehbarkeit der Aussage)
- 20% **Präsentation** (Kontakt zum Publikum, Gestik, Spannung, ...)
- 20% **Aufbau** (spannende Einleitung, roter Faden, klares Ende, ...)
- 20% **Sprache** (Aussprache, Grammatik, Wortwahl, ...)
- 10% **Fragenbeantwortung** (sprachliche und inhaltliche Qualität)

Für das „Neue Sprachrohr“ gibt es ein eigenes, leicht adaptiertes Wertungsblatt.

Zeitüber- oder -unterschreitungen werden durch Punkteabzüge in der Beurteilung geahndet. Unmittelbar nach der „Klassischen Rede“ und „Spontanrede“ werden von einem Interviewer oder einer Interviewerin 1-3 Fragen zum Inhalt der Rede gestellt, deren Beantwortung in die Gesamtpunktezahl eingerechnet wird.

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Höheren Schulen gibt es beim Landesjugendredewettbewerb in der Kategorie „Klassische Rede“ eine getrennte Bewertung der 5./6. Klassen (9./10. Schulstufe) und der 7./8./9. Klassen (11./12./13. Schulstufe). Weiters gibt es eine Bewertung für die Unterstufe (8. Schulstufe).

Zur Ermittlung der Landessiegerin bzw. des Landessiegers werden aus allen Kategorien der Klassischen Rede am Ende des Bewerbes der Punktestärkste ermittelt.

7. Preise

Grundsätzlich ist schon allein die Teilnahme am Wettbewerb eine Leistung für sich und bietet für alle einen großen Gewinn an Erfahrung und an Selbstvertrauen. Daher erhalten alle Rednerinnen und Redner eine **Urkunde**, welche die erfolgreiche Teilnahme bestätigt. Zusätzlich gewinnen die drei besten in der jeweiligen Kategorie **Büchergutscheine**. Die Siegerinnen und Sieger in den jeweiligen Teilnehmerkategorien dürfen außerdem beim **Bundesredewettbewerb** antreten, welcher von **23. bis 27. Mai 2020 in Niederösterreich** ausgetragen wird.

8. Beratung

Für inhaltliche und pädagogische Beratung können Sie sich gerne an den Juryvorsitzenden wenden:

- Mag. Markus Kerschbaumer (BG/BRG Kirchengasse) markus.kerschbaumer@gmx.at

9. Vorbereitungsseminare

Das Referat Jugend des Landes Steiermark bietet allen angemeldeten Teilnehmer/innen, die sich für den Bewerb angemeldet haben, kostenlose **Vorbereitungsseminare** an. Die Anmeldung hiezu ist im Zuge der Anmeldung zum Bewerb möglich. Mitzubringen ist die vorbereitete „Klassische Rede“ bzw. ein Konzept für „Neues Sprachrohr“. **Termine 2021:**

Kategorie	Schulen	Termin
Klassische Rede	NMS/Unterstufe	Di., 09.02.2021; 09.00 – 15.00 Uhr
Klassische Rede	Oberstufe	Mi., 10.02.2021; 09.00 – 15.00 Uhr
Neues Sprachrohr	alle anderen Schulen	Do., 11.02.2021; 09.00 – 15.00 Uhr
Spontanrede	Alle	Di.; 23.02.2021; 09.00 – 15.00 Uhr
Präsentationen	alle	Fr. 26.02. /Do. 04.03.2021; 09.00 – 15.00 Uhr

Ort: Multifunktionsraum, Karmeliterhof, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz bzw. die Präsentationsseminare in der Green-Box, Grendiergasse, 8020 Graz

Die Seminarkosten sowie das Mittagessen übernimmt das Land Steiermark. Fahrtkosten werden vom Land Steiermark getragen.

10. Der Präsentationswettbewerb

unterscheidet sich vom Redewettbewerb vor allem dadurch, dass bei dieser Form der Rede eine computerunterstützte Präsentation eingesetzt wird. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass Reden sowohl in der Öffentlichkeit als auch in den Medien immer häufiger visuell unterstützt werden und auch in der Wirtschaft ein Vortrag ohne professionellen Medieneinsatz kaum mehr denkbar ist.

Die Wahl des Themas ist frei, sofern es sich um einen argumentativ vertretenen Standpunkt handelt, der von allgemeinem gesellschaftlichem Interesse ist, kein fremdes geistiges Eigentum darstellt und nicht gegen geltende Gesetze verstößt. Das Thema muss vor dem Bewerb bekanntgegeben werden.

Teilnehmen können alle Schüler/innen der Jahrgänge 2006 bis 2000, die eine mittlere oder höhere Schule bzw. 8. Schulstufe Unterstufe/NMS (4. Klasse) besuchen.

Die Dauer der Präsentation sollte sechs bis acht Minuten betragen. Sie reicht aus, um ein Anliegen in überschaubarer und trotzdem fundierter Weise vorzubringen. Zeitüber- und unterschreitungen werden durch Punkteabzüge in der Beurteilung geahndet.

11. Pädagogische Hinweise

Die Teilnahme an einem Redewettbewerb fördert eine Vielzahl von Kompetenzen, von denen die meisten auch in den aktuellen Lehrplänen genannt werden, nicht nur für das Fach **Deutsch**, sondern auch im Bereich „**Politische Bildung**“ sowie in anderen Unterrichtsgegenständen, je nach Thema.

Wesentlich ist beim Redetraining das schrittweise Einüben der nötigen Fertigkeiten, beginnend mit kurzen Auftritten und Spontanreden, bis hin zur vorbereiteten längeren **Rede vor der Klasse**. Auch talentierten Rednerinnen und Redner mangelt es allerdings anfangs oft an Selbstbewusstsein, weshalb es wichtig ist, diese gezielt zu **ermutigen** und zu einer Teilnahme am Redewettbewerb aktiv aufzufordern.

Am Ende der schulischen Vorbereitung kann und soll ein **schulinterner Wettbewerb** stehen. Da pro Kategorie und Schule max. zwei Teilnehmerinnen zum Landesjugendredewettbewerb antreten dürfen, hat sich der Schulbewerb als faires und objektives Auswahlverfahren in vielen Fällen bewährt und wird auch an einigen Schulen regelmäßig durchgeführt. Das Referat Jugend stellt hierfür auf Anfrage ein Info-Paket sowie Bewertungsbögen zur Verfügung, und die Jurymitglieder (siehe Kapitel 8) geben gerne Tipps zur Durchführung.

Infos: Karin Kindermann, ABT6 – FA Gesellschaft – Referat Jugend

Karmeliterplatz 2, 8010 Graz,

Tel.: 0316 877 2642 oder Handy: 0676 8666 2642

karin.kindermann@stmk.gv.at

www.jugendreferat.steiermark.at

